

Ein bunter Nachmittag mit Geschichten und Liedern erwartet Plattdeutsch-Liebhaber in Winsen.

Am **Sonntag, den 7. April** im Museum im Marstall. **Von 14.30 bis 16 Uhr** sind die „Elderly Brothers“ und die Platt-Expertin Hildegard Meinberg aus Salzhausen zu Gast im Museum. Mit Musik und Geschichten werden die Besucherinnen und Besucher verwöhnt und sind zudem dazu eingeladen, bekannte Volkslieder mit anzustimmen.

Zur Einstimmung tritt die Winsener Musikgruppe „Elderly Brothers“ auf und bringt mit ihren plattdeutschen Liedern Schwung in den Marstall. Das Quartett aus Rüdiger Ullrich und Dieter Uecker an der Gitarre, Helmut Ahrends am Bass und Sänger Achim Havemann spielt seit vielen Jahren zusammen und hat ein umfangreiches Repertoire an Liedern im Gepäck. Nach dem musikalischen Beginn wird Hildegard Meinberg aus Salzhausen lustige Geschichten auf Plattdeutsch lesen. Dass ihr die plattdeutsche Sprache ebenso am Herzen liegt, wie das Vorlesen, werden die Gäste spüren und sich von den Geschichten fesseln lassen. Nachdem sich die Besucher gut eine Stunde in die plattdeutsche Sprache einhören konnten, sind sie selber gefordert. Begleitet von den Musikern werden bekannte Volkslieder angestimmt, wie „An de Eck steiht een Jung“ oder „Herrn Pastor sein Kauh“. Die eingängigen Lieder werden die erfreuen, die mit diesen Liedern groß geworden sind und auch denen leicht von der Zunge gehen, die mit dem plattdeutschen nicht allzu vertraut sind.

Der bunte Plattdeutsch-Nachmittag findet am 7. April von 14.30 bis 16 Uhr statt. Der Eintritt kostet 3 € für Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre und Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins haben freien Eintritt.

Das Museum im Marstall liegt im Herzen der Stadt Winsen (Luhe). Im herzoglichen Marstall von 1599 informiert das Museum auf vier Ebenen über regionale Besonderheiten der Elbmarsch und Persönlichkeiten der Stadt. Eine Außenstelle befindet sich im Turm des Wasserschlosses. Sonderausstellungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Betrieben wird das Museum vom Heimat- und Museumsverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.museum-im-marstall.de

Related Post



Winsen in den
Sechzigern

Mit dem Kasperle
„Nebeneffekte“
durch die Jahrzehnte

Kleines Museum
digital ganz groß

